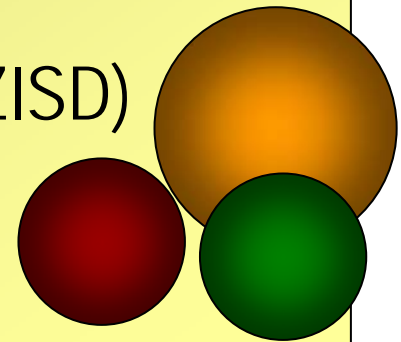


„Ich lese und schreibe gern“

Lernmotivation und Fähigkeits-Selbstkonzept bei Kindern mit Dyslexie

Ein spezieller Aspekt zur
Zürcher Interventionsstudie bei Dyslexie (ZISD)



Aufbau des Referates

1. Einführung in den Themenbereich
2. Zielsetzung und Fragestellung
3. Theoretische Grundlagen (Dyslexie, Lernmotivation, Fähigkeits-Selbstkonzept)
4. Vorgehen und Durchführung der Befragung
5. Ergebnisse
6. Schluss
7. Fragen



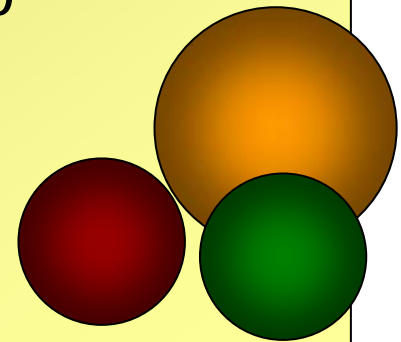
Zürcher Interventionsstudie bei Dyslexie (ZISD)

- Therapiehäufigkeit
 - hochfrequent (3 x wöchentlich)
 - niederfrequent (1 x wöchentlich)
- Therapieinhalte
 - individualisiertes Programm
 - standardisiertes Programm
- www.stadt-zuerich.ch-Logopädie-Projekte



Zielsetzung und Fragestellung

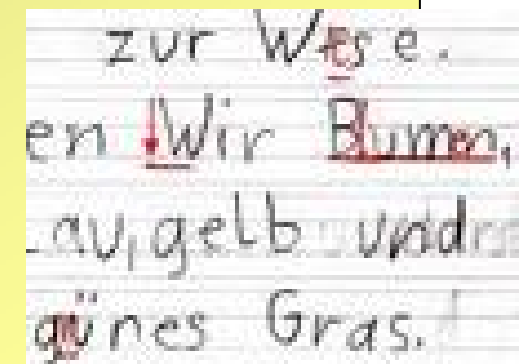
- Lernt ein Kind motivierter lesen und schreiben, wenn es häufiger in der Woche logopädische Therapie erhält?
- Hat die Therapiehäufigkeit Auswirkungen auf die subjektive Einschätzung bezüglich der eigenen Lese- und Schreibkompetenzen?



Theoretische Grundlagen

Merkmale von **Dyslexie**:

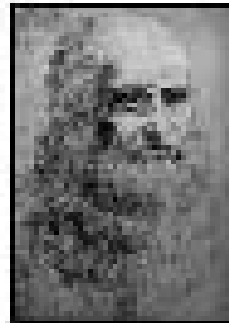
- Viele Rechtschreibfehler
- Verkrampfte Schreibhaltung
- Undeutliches Schriftbild
- Langsames Schreiben und Lesen
- Leseungenauigkeit
- Vermindertes Leseverständnis



... dennoch erfolgreich



Cher



da Vinci



John Irving



W. Churchill



Tom Cruise



Prinzessin
Victoria



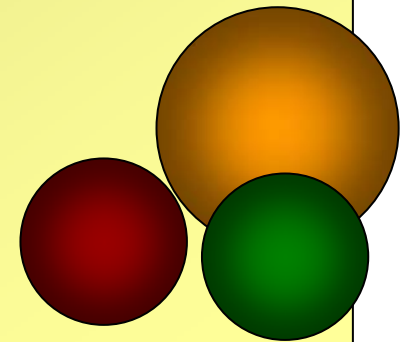
Andy Warhol



Whoopi
Goldberg

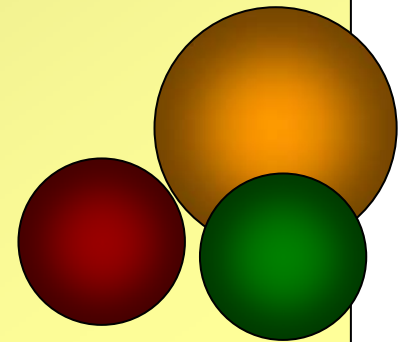
Lernmotivation

- Emotionale und kognitive Prozesse



Fähigkeitsselbstkonzept

- Vorgegangene Leistung → Selbsteinschätzung
- Selbsteinschätzung → nachfolgende Leistung



Vorgehen und Durchführung der Befragung

Fragen zu den Bereichen:

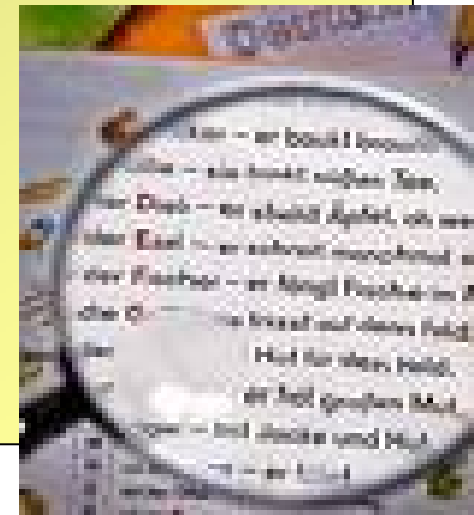
- Motivation / Lernmotivation
- Schriftsprache
- Fähigkeits-Selbstkonzept
- Logopädie
- Therapiehäufigkeit



Ergebnisse

Kriterienraster:

- Relevanz der Schriftsprachkompetenzen
- Allgemeine Lernmotivation
- Lernmotivation für die Schriftsprachkompetenzen
- Fähigkeits-Selbstkonzept der Schriftsprachkompetenzen



Relevanz der Schriftsprachkompetenzen

Kinder mit hochfrequenter Therapie

- S. und C. finden lesen und schreiben wichtig.
- S: „Sonst kann man nicht Autofahren und so“.

Kinder mit niederfrequenter Therapie

- M: „Ich weiss nicht“.
- M: „Lesen ist wichtig, dann merkt man, ob einen jemand anschwandelt“.



Allgemeine Lernmotivation

Kinder mit hochfrequenter Therapie

- S: Rechnen und Schwimmen
- C: Turnen, Handarbeit, Mathe, Klassenrat, Werkstatt

Kinder mit niederfrequenter Therapie

- M: Lesen, Rechnen, Schreiben, Turnen, Schwimmen...
- M: Basteln, Turnen, Lesen



Lernmotivation für die Schriftsprachkompetenzen

Kinder mit hochfrequenter Therapie

- S: "Ich lese gern, vor allem, wenn die Wörter gross geschrieben sind. Dann geht es viel besser".
- C: „Ich mag lesen und schreiben nicht so“.

Kinder mit niederfrequenter Therapie

- M: „Ich lese und schreibe gern“.
- M: „Lesen mache ich gern,
schreiben nicht so“.



Fähigkeits-Selbstkonzept der Schriftsprachkompetenzen

Kinder mit hochfrequenter Therapie

- S: „Lesen ist manchmal schwierig, manchmal einfach“.
- C: „Lesen geht gut, schreiben weiss ich nicht“.

Kinder mit niederfrequenter Therapie

- M: „Lesen und Schreiben geht immer besser“.
- M: „Lesen und Schreiben geht gut“.



Was machst du gern? Was nicht so gern?

ich Han gern Turnä
ich Han gern mal kachn'gá'
ich Han gern zu De Frau schtupach
ich Han gern fo Dem Frau kökli
ich Han no gern sch bking sa:lä
ich Han gern fo ^{m'i'n} Dzh Mama unt
unt m'in chl'inä bruder gern PAPA
mier gefel'n'gt feschtegis

Sabina



Geimä · Blütire

Ich Spiele Gerne Durnen und
Händerbeit Schwimmen
Lesen c.
Clemens



Ich Spiele gerne Fussball
und Tennis und Basketball
und in der Schule mache ich
gerne Mathematik und Lesen
und Schreiben. und
in der Schule mache ich
gerne Turnen und Schwimmen
und basteln und Werkstatt.

Mladen



Man
Ich spiele gern: Militär, lesen
Fußball.



Schluss

- Relevanz der Schriftsprachkompetenzen

3 x ja 1 x ?

- Allgemeine Lernmotivation

4 x ja

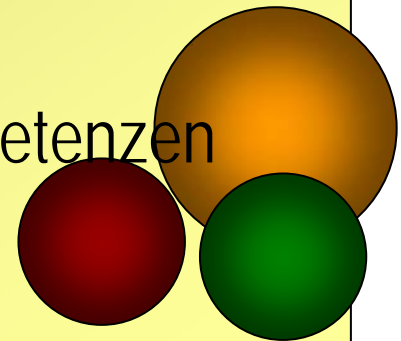
- Lernmotivation für Schriftsprachkompetenzen

Lesen: 3 x ja

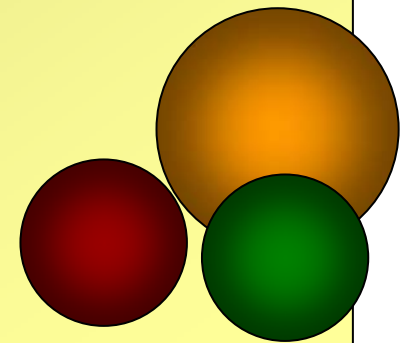
Schreiben: 2 x ja

- Fähigkeitsselbstkonzept der Schriftsprachkompetenzen

4 x sich (zu) gut einschätzen



Fazit



Fragen

?

